



Detailansicht des Registereintrags

Janssen-Cilag GmbH

Aktuell seit 05.06.2026 15:28:05

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001109
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	05.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	13.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Johnson & Johnson Platz 1 41470 Neuss Deutschland Telefonnummer: +4921379550 E-Mail-Adressen: zentrale@its.jnj.com Webseiten: jnj.com/innovativemedicine/germany
Hauptstadtrepräsentanz:	Potsdamer Platz 11 10785 Berlin Telefonnummer: +4915155687941 E-Mail-Adresse: gapgermany@its.jnj.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1.350.001 bis 1.360.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

3,04

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Urs Voegeli**
Funktion: Geschäftsführer (Vorsitz)
2. **Dr. Susanne Götting**
Funktion: Geschäftsführerin
3. **Dr. Nils Krochmann**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Benoit Mennes**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Björn Moeller**
2. **Kristin Krause**
3. **Maurice Gesser**
4. **Christian Thams**
5. **Angelina Jauch**
6. **Urs Voegeli**

Mitgliedschaften (16):

1. Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)
2. Pharma Deutschland e.V.
3. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
4. LAWG Deutschland e.V.
5. American Chamber of Commerce in Germany e. V. (AmCham Germany)
6. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
7. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
8. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
9. Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)
10. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)
11. Vision Zero e.V.
12. Bitkom e.V.
13. House of Pharma & Healthcare
14. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)
15. BrainHealth Initiative (BHI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Daten, Künstliche Intelligenz, Digital Health, Prävention, Supply Chain, Public-Private-Partnerships, IP Recht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Janssen-Cilag GmbH ist eines der führenden forschenden Pharmaunternehmen und gehört als Teil des pharmazeutischen Geschäftsbereichs Johnson & Johnson Innovative Medicine zum globalen Gesundheitsunternehmen Johnson & Johnson (J&J). Unser Unternehmen ist seit 1959 in Deutschland vertreten, beschäftigt derzeit rund 1.000 Mitarbeiter:innen und hat seinen Unternehmenssitz in Neuss, Nordrhein-Westfalen.

Die Schwerpunkte unserer Forschung liegen in den Therapiegebieten Onkologie, Immunologie und Neurowissenschaften. Unser Ziel ist es, Medikamente zu entwickeln, die komplexe Krankheiten immer wirksamer behandeln, verhindern oder sogar heilen können, bei gleichzeitig immer weniger Nebenwirkungen für die Betroffenen.

Neben intensiver Forschung an innovativen Therapien und unserer unternehmerischen Tätigkeit setzen wir uns für eine bestmögliche und bedarfsgerechte Patient:innenversorgung in Deutschland ein. Aus diesem Grund vertreten wir unsere Interessen aus dem Berliner Johnson & Johnson-Büro heraus gegenüber Politikerinnen und Politikern aus Exekutive und Legislative auf Bundesebene. Im Rahmen dessen setzen wir uns insbesondere für folgende Themen ein: Marktzugang und Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln und Therapien für Patient:innen, die Gesundheitsversorgung in bestimmten Indikationsgebieten wie Onkologie, HIV oder Depression, bessere Rahmenbedingungen für medizinische Forschung, bundeseinheitlichen Datenschutz, bessere Datennutzung mit qualitativ hochwertigen Daten, aber auch stabile Lieferketten und Nachhaltigkeit sowie den Abbau bürokratischer Hürden.

Ein maßgeblicher Anteil unserer Arbeit im politischen Raum erfolgt in den für unsere Branche relevanten Verbänden. Unsere themenspezifische Expertise fließt in Kommentierungen, Positionen und Lösungsvorschlägen zu relevanten politischen Vorhaben im Rahmen von Gesetzgebungsprozessen und darüber hinaus ein (z.B. Strategieprozesse).

Wir treten regelmäßig in den direkten Kontakt mit Ansprechpartner:innen aus Politik (Vertreter:innen der Bundesregierung sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages), dem Gesundheitswesen und der Gesellschaft. Wir nutzen verschiedene Formate wie Gespräche,

parlamentarische Frühstücke und Abendveranstaltungen, um unsere Anliegen zu diskutieren und unsere unternehmensbezogene Sicht und Erfahrung in politische Prozesse einzubringen. Darüber hinaus verfassen wir eigene Positionspapiere und lassen Gutachten erstellen, um neue Impulse zu setzen und zu diskutieren.

Konkrete Regelungsvorhaben (10)

1. Bundeseinheitliche Datenschutzregelungen und deren Interpretation im Gesundheitswesen

Beschreibung:

Wir treten ein für eine zielführende gesetzliche Lösung bezüglich der vielfältigen Datenschutzregelungen auf verschiedenen Ebenen, die im deutschen Gesundheitswesen für verschiedene Anwendungsbereiche gelten und darüber hinaus unterschiedlich interpretiert werden, obwohl es eine EU-weit geltende Datenschutzgrundverordnung gibt.

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2412100008](#) (PDF - 39 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Breite Etablierung der Elektronischen Patientenakten (ePA)

Beschreibung:

Die ab 2025 auf Basis eines opt-out-Verfahrens einzuführende ePA ist ein Meilenstein in der datenbasierten Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Sie stellt auch eine Datenquelle für die Forschung & Entwicklung innovativer und bedarfsgerechter Medizintechnologien dar. Um die Potentiale der ePA heben zu können, setzen wir uns für deren möglichst weitgehende Etablierung ein. Entscheidend dafür wird der erlebbare Nutzen der ePA sein. Dieser kann u.a. durch die möglichst einfache Eingabe gut strukturierter Daten gewährleistet werden.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Daten, Künstliche Intelligenz, Digital Health, Prävention, Supply Chain, Public-Private-Partnerships, IP Recht

3. Rechte von Datenhaltern im Zusammenhang mit dem Teilen von Daten sichern

Beschreibung:

Wir treten ausdrücklich für die angemessene Absicherung von IP-Rechten, Geschäftsgeheimnissen und strategisch bedeutenden Daten ein, um weiterhin eine förderliche Umgebung für innovative Forschungstätigkeiten innerhalb der EU bzw. Deutschlands zu gewährleisten.

Betroffenes geltendes Recht:

GDNG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Daten, Künstliche Intelligenz, Digital Health, Prävention, Supply Chain, Public-Private-Partnerships, IP Recht

4. Pandemic Preparedness and Response

Beschreibung:

Wir setzen uns für ein robustes Innovationsökosystem ein, das Unternehmen in die Lage versetzt, im Falle eines globalen Gesundheitsnotfalls in Echtzeit in innovative Lösungen zu investieren. Wir befürworten den Schutz von Patient:innen und Gesundheitssystemen durch die Förderung einer effizienteren und gerechteren "Pandemic Preparedness and Response" (PPR).

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

5. Schutz geistigen Eigentums bewahren

Beschreibung:

Wir unterstützen nachdrücklich die Beibehaltung und Stärkung der bestehenden internationalen und nationalen Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums (IPR). Diese Gesetze sind von essentieller Bedeutung für die Förderung von Forschung und Entwicklung innovativer Arzneimittel. Daher treten wir für ihre unangetastete Aufrechterhaltung und die Schaffung eines starken rechtlichen Rahmens für den Schutz geistigen Eigentums ein.

Betroffenes geltendes Recht:

PatG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

6. Innovative Versorgung in der Onkologie ermöglichen

Beschreibung:

Um die Versorgung von Menschen mit Krebs durch die Stärkung des deutschen Forschungsstandorts sowie dessen internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern, setzen wir uns für die Umsetzung folgender Maßnahmen ein:

- Forschung durch bessere Nutzung von Gesundheitsdaten und Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Kooperation fördern, sowie aktiv Translation der Forschungsergebnisse in die Praxis stärken
- Vorantreiben sektorübergreifender digitaler Transformation von Versorgungsprozessen
- Potenziale von Prävention heben
- Innovationsfreundliche Markt- und Rahmenbedingungen für die Gesundheitswirtschaft

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Unterstützen einer nachhaltigen mittel-/langfristigen Perspektive für das Gesundheitswesen

Beschreibung:

Innovative Therapien spielen eine zentrale Rolle für ein nachhaltig gestaltetes Gesundheitswesen, da sie dazu beitragen, die Krankheitslast zu verringern, den Verlauf schwerer Erkrankungen (rechtzeitig) zu verbessern und somit langfristig Krankheitskosten zu senken. Durch die gezielte Integration dieser innovativen Ansätze in die Versorgungsprozesse kann eine nachhaltige und patientenzentrierte Versorgung gefördert werden, die sowohl ökonomisch als auch medizinisch bestmöglich aufgestellt ist. Wir setzen uns dafür ein, diese Perspektive in die Gesundheits- und Finanzierungsstrategien zu integrieren.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Bessere Interoperabilität von (Gesundheits-)Daten

Beschreibung:

Wir unterstützen bessere (Gesundheits-)Datennutzung und funktionierende Vernetzung von digitalen Lösungen über die bevorzugte Festlegung von international bzw. EU-weit akzeptierten Standards durch die entsprechenden Gremien und Institutionen - vor der aufwändigen und in der Umsetzung komplexen Neuentwicklung nationaler Lösungen. Zudem setzen wir uns für die Einbindung von Industrieexpertise in die Entscheidungsprozesse ein, um die Anwendbarkeit von Standards durch (globale) Unternehmen sicherzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:

GDNG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Daten, Künstliche Intelligenz, Digital Health, Prävention, Supply Chain, Public-Private-Partnerships, IP Recht

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2507310002](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

9. **Auflösung von Sonderbelastungen für die pharmazeutische Industrie: AMNOG-Leitplanken und Kombinationsrabatt streichen**

Beschreibung:

Um weiterhin Patientinnen und Patienten den schnellen und umfassenden Zugang zu innovativen Therapien zu ermöglichen, setzen wir uns dafür ein, dass die mit dem GKVFInStG eingeführten sog. „AMNOG-Leitplanken“ und Kombinationsrabatte wieder zurückgenommen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

10. **Zugang zu versorgungsrelevanten Innovationen verbessern: Umstand der "Besonderen Therapiesituationen" zukünftig ermöglichen**

Beschreibung:

Es benötigt konkrete Regelungen im AMNOG, wie mit Datenunsicherheit in besonderen Therapiesituationen zum Zeitpunkt der Ersteinführung von Arzneimitteln umzugehen ist, die beiden Seiten (Hersteller und G-BA) Planbarkeit bieten. In besonderen Therapiesituationen muss die Nutzenbewertung offen für indirekte Vergleiche auf Basis von nicht-randomisierter Evidenz, die vor Produkteinführung erhoben wurde, sein.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Janssen_Cilag_Testat-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-business-conduct-2024.pdf](#)